

Was dich
im
NDR Funkhaus
erwartet ?

Vor allen Dingen erwartest dich ganz viel wunderbare Musik! Gespielt wird sie von einem großartigen Orchester – der **NDR RADIOPHILHARMONIE** ! Alle, die dort für dich spielen, haben ganz lange auf ihren Instrumenten geübt und sind echte Profis. Zusammen mit **Chef-Detektiv Malte** wirst du dieses Mal Musik-Ideen von **Antonín Dvořák** unter die Lupe nehmen, seine **Sinfonische Variationen**.

Unser Orchester hat einen schwierigen Namen, oder? Aber richtige Orchester-Detektiv*innen wissen natürlich aus ihren Akten, woher dieser Name kommt!

GEHEIMWISSEN !

Das Wort **Philharmonie** setzt sich aus zwei altgriechischen Wörtern zusammen:
phílos = Freund
harmonía = Wohlklang oder Einklang
Also bedeutet es, dass alle im Orchester Freunde des gemeinsamen, schönen Klanges sind.
NDR ist die Abkürzung für den Norddeutschen Rundfunk.
Und was ein **Radio** ist, weißt du ja selbst!



Foto © NDR | Nikolaj Lund

Das Orchester wird sehr oft abgehört und belauscht. Deshalb hängen jede Menge **MIKROFONE** überall herum. Das ist aber nicht kriminell. Damit werden Aufnahmen für das Radio, das Internet oder CDs gemacht. Hinter einer geheimnisvollen Scheibe sitzen Tonmeister und Tonmeisterin im **TON-STUDIO**. Sie sorgen dafür, dass die Aufnahmen dann richtig gut klingen!

GEHEIMWISSEN !



Ein Orchester besteht aus vielen Musikerinnen und Musikern, die sogar eine feste **Sitzordnung** haben. So wie ihr in der Schule. Nur, dass sich die Sitzordnung im Orchester nie oder nur selten ändert. Zum Beispiel spielen die Geigen immer vorne, aber Pauken immer ganz hinten. Warum ist das wohl so? Sicher findet ihr als schlaue Orchester-Detektiv*innen die Antwort, wenn ihr über die unterschiedlichen Lautstärken der Instrumente nachdenkt!



Du solltest im Konzert die Augen offen halten: Hat die NDR Radiophilharmonie vielleicht gar nicht die gleiche Sitzordnung wie auf dem Orchester-Bild unten?

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

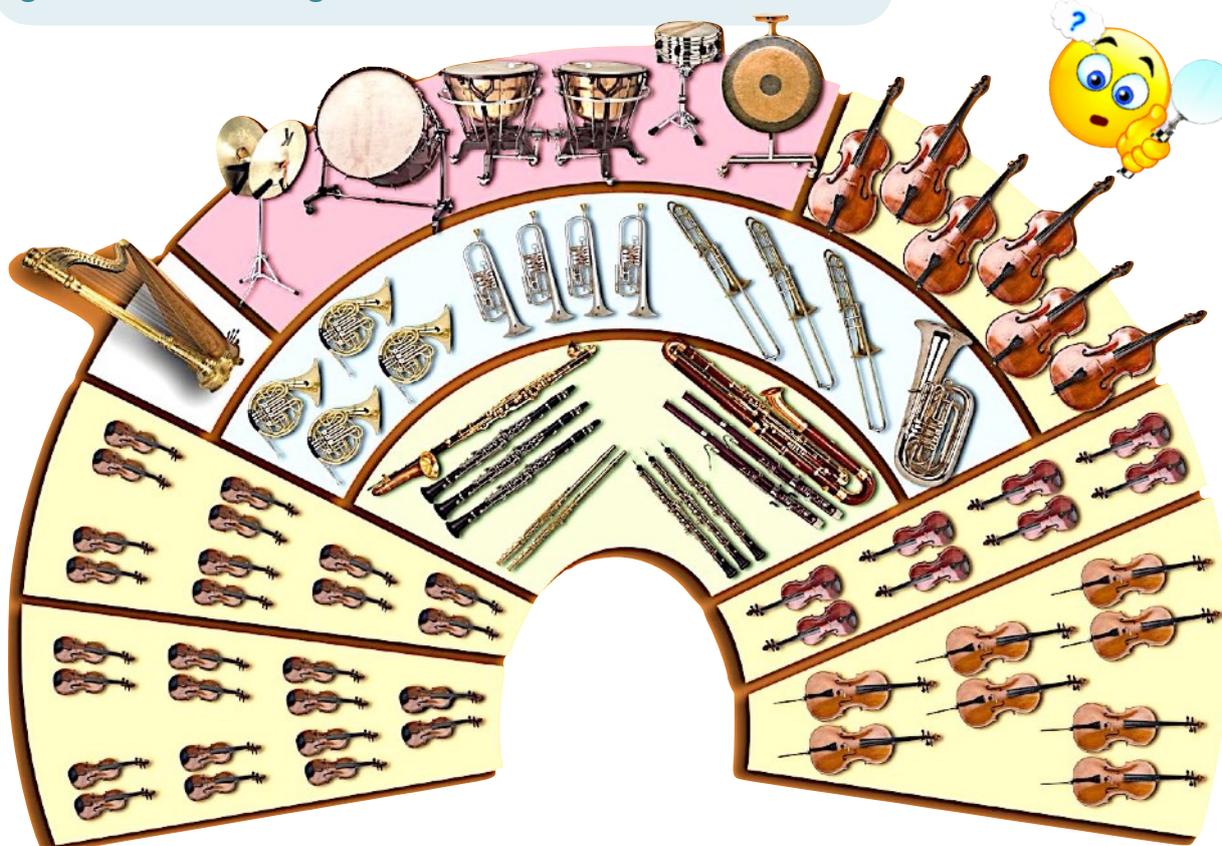


Bild: <https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/>

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Der Komponist Antonín Dvořák brauchte für seine großartigen Sinfonischen Variationen verschiedenste Klänge. Denn: **Sinfonisch** bedeutet genau das! Deshalb warten im Konzert auch besonders viele Instrumente auf dich:

Piccolo, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Pauken, Triangel und Streicher

Für Ermittlungen im Fall Orchester-Instrumente solltest du dich mit Malte in seinem „MusikLabor“ online schlau machen:

→ **Alle mal herhören!**





Wusstest du, dass man eine winzige, musikalische Idee **MOTIV** nennt? Das sind nur ganz wenige Töne. Aus mehreren **MOTIVEN** wird dann in der Musik das **THEMA**.



Eigene Variationen erfinden? Klar!

Die Melodie von Dvořák kennt ihr nun schon genau. Sie sollte ja das Thema für seine Variationen sein. Der Komponist hatte ganz viele Ideen, wie er sein kleines Lied verändern könnte. Am Ende sind **27 Variationen** dabei herausgekommen!

In jeder Variation erkennt man das **Thema** oder zumindest **Motive** daraus deutlich wieder. Was kann man an einer Melodie alles ändern, um verschiedene Variationen zu bekommen? Fällt dir da etwas ein? Hier kommen ein paar Vorschläge:

Die Melodie kannst du zum Beispiel: langsamer, schneller, leiser, lauter, traurig, wütend, geheimnisvoll, märchenhaft, mit neuem Rhythmus, als Tanz, als Marsch, mit abgehackten Tönen, mit weichen Tönen, mit verschiedenen Instrumenten, tief, hoch, mit Pausen, mit unterschiedlichen Begleitungen... spielen.



ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Bevor ihr die Musik-Ideen von Dvořák hört, probiert es erst einmal selbst! Jetzt kommt nämlich eure Fantasie ins Spiel! Eine spannende Aufgabe für Orchesterdetektiv*innen:

- **Wiederholt nochmals die kleine Melodie von Dvořák mit eurem eigenen Text.**
- **Teilt euch in kleine Kompositionsteams auf. Mit der Familie zu Hause oder mit Freund*innen geht das natürlich auch!**
- **Entscheidet euch nun gemeinsam für Instrumente, Klänge, Stimmen... Auch Alltagsgegenstände können es sein, mit denen ihr einen passenden Klang erzeugen könnt: Gläser, Eimer, Brotdose... oder auch nur eure Stimmen. Ach, euch fällt bestimmt selbst ganz viel ein!**
- **Nehmt euch genug Zeit und erfindet jeweils eine eigene Variation.**
- **Zum Schluss singt ihr zuerst alle gemeinsam das Thema und ohne Pause hintereinander all eure Variationen, die gerade entstanden sind.**



Ganz unten siehst du Dvořák beim Komponieren. Er liebte die Natur. Vielleicht hat er einige seiner Variationen auf einer schönen Wiese komponiert? Die fröhlichen?
 Fakt ist: Antonín Dvořák wollte seine Melodie tarnen. Einfach durch Veränderungen!
 Das schreit ja geradezu nach detektivischen Ermittlungen!



Geschickte
Tarnung?



ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Bei der Detektivarbeit muss man manchmal mehrere Dinge gleichzeitig tun. Das heißt: **Während du in Ruhe das Bild unten ausmalst und vielleicht sogar Mal-Variationen einfügst, höre dir nun endlich an, wie die echten Dvořák-Variationen klingen. Wenn du das Thema dabei immer wieder mit den Ohren entdeckst, bist du schon ein Ermittlungsprofi!** Alles zusammen dauert etwa 20 Minuten.

→ *Thema und Variationen anhören*



Illustration: ©Wolfgang Reinke

1

Dirigieren

Das ist ganz leicht: Nehmt euch einen Bleistift als Dirigierstab und dirigiert ein paar Variationen mit. Dabei merkt man auch gut, ob und wann sich das Tempo ändert.



2

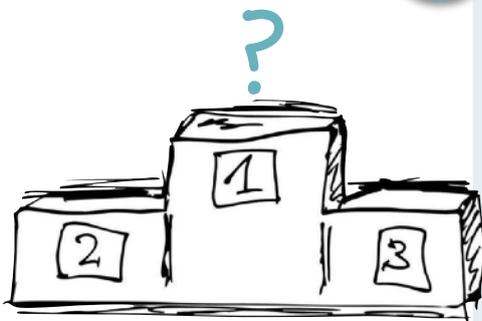
Hitparade

Das dauert ein bisschen länger: Wählt gemeinsam eure „Top five“ der 27 Variationen! Hört euch dazu nach und nach die einzelnen Variationen an, stoppt die Aufnahme nach jeder Variation und bewertet sie:

👍 = super 👉 = geht so 🙅 = gefällt mir nicht

Zählt die Daumen einer Variation zusammen und weiter geht's...

Welche Variationen sind in eurer Klasse oder Familie die beliebtesten?



3

Gänge-Stopptanz

Räumt den Raum frei, so dass ihr euch gut bewegen könnt.

Vielleicht findet ihr auch einen anderen, passenderen Ort?

Geht nun durch den ganzen Raum.

Nutzt alle Richtungen, geht aber nicht im Kreis und stößt niemanden an.

Nun geht passend zum Charakter der aktuellen Variation durch den Raum und „friert ein“, sobald eine Variation gestoppt wird. Welcher Gang passt zur Musik?

Es gibt kein richtig oder falsch.



Standbild-Variationen

Hier ist gute Team-Arbeit gefragt!

Räumt den Raum so frei, dass ihr dort ein gemeinsames Standbild aufbauen könnt.

Sucht in der Aufnahme zum Beispiel eure „Top five“ aus und spielt sie einzeln ab.

Ohne Worte, ohne Absprachen und ganz leise lasst ihr jetzt zu jeder Variation ein Standbild entstehen, das aus euch allen besteht. Es sollte natürlich zum Charakter der Variation passen.

Vielleicht macht jemand ein schönes Foto?

4

Es gibt weltweit viele Menschen, die sich Musik ausdenken und dann aufschreiben. Sie sind **Komponistinnen und Komponisten**. Aber wie werden sie mit ihrer Musik bekannt? Heute kann man Musik über das Internet, das Radio oder den Fernseher schnell verbreiten. Das alles gab es aber zu Lebzeiten des Komponisten Antonín Dvořák noch gar nicht.



Es ist schließlich schon über 180 Jahre her, dass er das Licht der Welt erblickte. Nämlich als erstes von neun Geschwistern in dem Haus rechts. Es war zuerst eine Fleischerei mit einer Gaststätte. Später verdiente Antoníns Papa sein Geld nur noch mit Volksmusik. In der Familie wurde oft musiziert. So hörte Dvořák schon als Kind sehr viel Musik.



Fotos: wikipedia.org

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Musikalische Detektivarbeit ist nicht leicht. Wenn du genau zum Leben von Antonín Dvořák recherchierst, kannst du das Geheimnis seines Erfolges aber ganz bestimmt herausfinden. Dass Dvořák viele wunderbare Ideen für Melodien hatte, wissen wir heute. Seine Musik wird auf der ganzen Welt gespielt. **Aber wie kam er damals an die Öffentlichkeit?** Finde es heraus! Tragt für eure Ermittlungen so viele Fakten wie möglich über den Komponisten zusammen.



→ [mehr Infos zu Dvořák unter klassik4kids](#)

Wusstest du, dass Antonin Dvořák eine Musik komponiert hat, die sogar bei der Live-Übertragung der ersten Mondlandung gespielt wurde? Es war sein berühmtestes Werk, die Sinfonie „Aus der neuen Welt“. Chef-Detektiv Malte hat sogar schon einmal genau zu dieser Musik ermittelt! Und das beste ist: Es gibt ein Video davon! Dabei kannst du noch andere Musik von Antonin Dvořák hören und ein paar Dinge über ihn erfahren, die du vielleicht noch gar nicht gefunden hast.

GEHEIMWISSEN!



→ [Die Akte Dvořák](#)

Du wirst ihn die meiste Zeit nur von hinten sehen – den **Dirigenten Tung-Chieh Chuang**. Er bringt zum Konzert kein Instrument mit. Sein Instrument ist nämlich das ganze Orchester! Er „spielt“ es mit einem kleinen Stab. Natürlich nicht der Stab auf dem Bild rechts, sondern... Das wirst du dann im Konzert sehen. Außerdem benutzt ein Dirigent Mimik und Gestik. (Gesichtsausdruck und Körpersprache)



Foto: Alexa Kuszlik / FUNKE

Ein starkes Team:
Dirigent & Orchester

Der Dirigent sorgt dafür, dass alle im Orchester gleichzeitig anfangen und aufhören zu spielen. Das ist aber noch längst nicht alles! Bei den Proben wird auch überlegt, wie die einzelnen Variationen wohl am besten klingen. Und dann wird geübt, geübt...

GENEHMWISSEN!

Wusstest du, dass der Dirigent ALLE Instrumente auf seinen Noten sieht? Er hat eine PARTITUR vor sich.



Flöten haben Pause

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Rechts siehst du den Anfang des Themas als Partitur. Die Melodie kennst du ja schon gut. **Die drei Pfeile siehst du? Kannst du sie auch hören?**

→ **Das Thema genau anhören**

Pauken spielen sehr leise

Streicher spielen das Thema

Partitur = italienisch (*partitura*) = Einteilung